

Stetiges Wachstum: mehr als 177.000 Bildungskonten Ende September 2019

Aufsichten beginnen Nachweisprüfungen. Aktive Konten im Schnitt mit 19 Stunden Weiterbildung seit Jahresbeginn. gut beraten ist jünger geworden. Präsenzveranstaltungen erstmals unter 50 Prozent.

„Die Entwicklung von gut beraten im dritten Quartal 2019 zeigt erneut, dass es der Branche gelungen ist, mit diesem nachhaltigen Weiterbildungsinstrument die weitere Professionalisierung im Vertrieb zu fördern. Mittlerweile nehmen mehr als 177.000 vertrieblich Tätige an gut beraten teil. Tendenz weiter steigend“, erklärte Dr. Katharina Höhn, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V., heute in München bei der Vorlage des gut beraten- Quartalsberichts mit den aktuellen Daten des dritten Quartals 2019. „Da die Aufsichten begonnen haben, Erklärungen über den Nachweis der Weiterbildung nach IDD anzufordern, ist die gut beraten-Geschäftsstelle als zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um die Weiterbildung wieder stärker gefordert“, so Höhn weiter.

Gerhard Müller, Vorsitzender des Vertriebsausschusses des GDV, betonte in diesem Zusammenhang: „Wir haben mit gut beraten ein konsistentes System des Nachweises über die Weiterbildung von bald 180.000 vertrieblich Tätigen geschaffen mit Anrechnungsregeln, die bei über 570 Bildungsanbietern und den Versicherungsunternehmen gut etabliert sind. Das System ist IDD-kompatibel und funktioniert seit Jahren zuverlässig. Wir gehen davon aus, dass die Aufsichten dieses System als willkommenen Beitrag zu einem effizienten und möglichst unbürokratischen Nachweisverfahren betrachten.“

„Nach den Gesprächen mit Vertretern des Ministeriums sowie der IHK-Organisation in den letzten Wochen sind wir sehr zuversichtlich, dass unsere Erfahrungen und bereits eingeführten Standards von Politik und Aufsichten berücksichtigt werden“, erklärte Gerald Archangeli, Vorsitzender des Trägersausschusses der Initiative gut beraten und Vizepräsident des Bundesverbandes der Versicherungskaufleute. Alle an der Einführung der Weiterbildungsanforderung beteiligten Institutionen, so Archangeli, verfolgten das gleiche Ziel: Die Professionalisierung im Vertrieb und die dazu erforderliche persönliche Weiterbildung zu sichern und auszubauen - im Interesse des Kunden und auch der vertrieblich Tätigen und Unternehmen selbst.

11.211 neue Bildungskonten seit Jahresbeginn

Die Zahl der Bildungskonten wuchs im dritten Quartal 2019 um 3.591 Konten. Ende September 2019 umfasst die gut beraten-Weiterbildungsdatenbank damit 177.251 Bildungskonten. Das entspricht auf hohem Niveau einem Zuwachs von 2,1 Prozent gegenüber dem letzten Quartal. Zum 30. September 2019 wurden 147.486 gut beraten-Weiterbildungskonten – 83 Prozent aller registrierten Konten – für den Weiterbildungsnachweis nach IDD aktiv genutzt. Seit Beginn des laufenden Jahres wurden insgesamt 11.211 neue Bildungskonten eingerichtet; ein Zuwachs von 6,8 Prozent in diesem Zeitraum.

Mehr als 908.000 Stunden investierten die gut beraten-Teilnehmer zwischen Juli und September 2019 in ihre Weiterbildung. Das entspricht einem Zuwachs von 5,4 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal 2019. Pro gut beraten-Teilnehmer mit aktivem Bildungskonto ergeben sich in den ersten neun Monaten 2019 bereits durchschnittlich 19,2 Stunden (19:12 Std.) IDD-relevante Bildungszeit. Insgesamt sind seit April 2014, dem Start von gut beraten, nunmehr 17.819.728 Stunden Weiterbildung dokumentiert.

Den 15-stündigen Weiterbildungsnachweis nach IDD erhielten bis Ende September 2019 für das laufende Jahr bereits 56.270 gut beraten-Teilnehmer. Bis zu diesem Datum wurden außerdem 19.545 gut beraten-Zertifikate, die 30 Stunden Weiterbildung für das laufende Jahr bestätigen, zur Verfügung gestellt; ein Plus von 143 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal 2019. Zudem wurden bis zum Ende des dritten Quartals 2019 insgesamt 17.928 gut beraten-5-Jahres-Zertifikate für den Nachweis von insgesamt 150 Weiterbildungsstunden ausgestellt.

Ausschließlichkeitsvermittler größte Teilnehmergruppe

Das Strukturtableau der gut beraten-Teilnehmer ist stabil, es zeigt lediglich eine Veränderung von einem Prozentpunkt gegenüber dem zweiten Quartal 2019. Aktuell beteiligen sich 62.456 Ausschließlichkeitsvermittler und weitere 40.644 Vermittler im angestellten Außendienst – zusammen 58 Prozent aller Teilnehmer. Makler und Mehrfachagenten haben einen Anteil von 22 Prozent (38.375 Teilnehmer). In der Gruppe der Mitarbeiter von Versicherungsvermittlern – hier sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Agenturen eingetragen – haben 23.426 Vermittler (13 Prozent) ein gut beraten-Weiterbildungskonto.

Spürbare Bewegung in der Altersstruktur

Ende September 2019 zeigt sich erstmalig: Die gut beraten-Teilnehmer werden im Durchschnitt jünger. Die Altersgruppe der unter 40-jährigen ist auf 62.415 Teilnehmer (35,2 Prozent) um 2,2 Prozentpunkte gestiegen. Die über 60-jährigen mit 23.535 Teilnehmern machen noch 13,3 Prozent aus; ein Minus von 10,2 Prozent gegenüber dem letzten Quartal. Die stärksten Zuwächse in den Monaten Juli bis September 2019 verzeichnet die Altersgruppe der unter 20-jährigen (plus 201 Prozent) sowie die der 21- bis 30-jährigen mit plus 15 Prozent.

Zum 30. September 2019 stehen 28 Prozent Frauen 72 Prozent Männer als gut beraten-Teilnehmer gegenüber. Die Teilnehmerinnen sind tendenziell jünger als ihre männlichen Kollegen. Seit dem Start von gut beraten ist der Frauenanteil um sieben Prozentpunkte gewachsen.

E-Learning-Varianten legen stetig zu

Die gut beraten-Teilnehmer favorisieren als Lernform nach wie vor Präsenzveranstaltungen. Erstmals aber liegt deren Anteil unter 50 Prozent: von ursprünglich 66 Prozent zum Start von gut beraten ist er am 30. September 2019 auf 49 Prozent (292.105 Bildungsmaßnahmen) zurückgegangen. Die zweithäufigste Lernform – das selbstgesteuerte E-Learning – liegt mittlerweile bei 37 Prozent. Insgesamt beträgt der Anteil aller E-Learning-Varianten 46 Prozent zum Ende des dritten Quartals 2019.

Die detaillierten Grafiken zu den oben genannten Zahlen sowie weitere aktuelle Daten zur Initiative gut beraten mit dem Stand 30. September 2019 stehen unter <http://www.gutberaten.de/presse/statistik.html> zum Download (pdf oder jpg) bereit.

Pressekontakt: Dr. Katharina Höhn
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Geschäftsstelle gut beraten
c/o Berufsbildungswerk der Deutschen
Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.
Tel. 089 922001-831
E-Mail katharina.hoehn@bwv.de